

Aesch  ZH

Gemeindemitteilungen
2014/2

Ende Februar 2014



Kreisel mit Bushaltestellen



Aus dem Gemeindehaus

Aktuelles von der Baustelle „Kreisel“

Das Projekt beinhaltet den Bau eines Kreisels, eines Trottoirs auf der Ostseite der Dorfstrasse und zwei gegenüberliegende Bushaltestellen.

Je nach Witterung der letzten zwei Wochen konnten beim Durchlass über den Aescherbach schon die Werkleitungen gelegt werden. Als nächstes werden die Aufschüttungen beim Übergang erfolgen.

Nun beginnen die Arbeiten an der Dorfstrasse. Der Verkehr wird, mit einem Lichtsignal geregelt, während der ganzen Bauzeit über eine Spur geführt. Die Fertigstellung ist auf Ende Juli 2014 geplant.

Namen der Strassen und Wege im Quartier Heligenmatt-Feltsch

Um die Planung zu erleichtern, hat der Gemeinderat die neuen öffentlichen Wege und Strassen sowie zwei bestehende Flurwege im Quartier Heligenmatt-Feltsch benannt.

Kat.-Nr.	Namen	Lage
1611	Hagelacherweg	Bestehender Flurweg ab der Brunnenzelgstrasse
1599	Heligenmattstrasse	Neue Sammelstrasse vom Kreisel bis zum Hagelacherweg
1498	Saumweg	Bestehender Flurweg entlang dem Aescherbach
1620	Grossachersteig	Neuer Fussweg als Verbindung zwischen der verlängerten Grossacherstrasse und dem verlängerten Föhrenweg
1593	Vogsacherweg	Neuer Fussweg von der Museumstrasse durch die neuen Siedlungen bis zur Heligenmattstrasse

Planung Mehrzweckgebäude Keine Gemeindeversammlung am 9. April 2014

An der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2013 hat der Gemeindepräsident, Hans Jahn, auf eine mögliche ausserordentliche Gemeindeversammlung am 9. April 2014 hingewiesen.

Der Gemeinderat möchte der Stimmbevölkerung Antrag auf einen Planungskredit für die Sanierung des Mehrzweckgebäudes Nassenmatt stellen. Gleichzeitig wünscht er eine Diskussion über mögliche Vorgehensweisen und verschiedene Projektansätze. Allenfalls müsste auch ein Neubau ins Auge gefasst werden.

Das Mehrzweckgebäude an der Lielistrasse 16 ist nicht behinderten- und altersgerecht. Erste Studien zur Umsetzung der Behindertengerechtigkeit wurden bereits 2011 gemacht. Es hat sich schon damals gezeigt, dass es keine einfache, günstige und allseits befriedigende Lösung gibt.

2013 ist die Diskussion wieder aufgenommen worden unter Beizug des Architekturbüros Gröbly + Fischer, welches mit der Erweiterung des Schulhauses beauftragt ist. Ihr optimiertes Projekt beinhaltet eine Vergrösserung der Bereiche WC und Küche sowie den Einbau eines Lifts. Der Saal könnte mit einer neuen Dachkonstruktion erweitert werden. Alle bestehenden Teile, inkl. der Aussenhülle würden einer Gesamtanierung unterworfen.

Die nötigen Abklärungen sind jedoch noch nicht abgeschlossen und die Planung entsprechend noch nicht soweit gediehen, als dass sie am 9. April 2014 der Bevölkerung präsentiert werden könnte.

Das Thema soll deshalb an der regulären Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2014 behandelt werden.

Umsetzung von baulichen Verkehrssicherheitsmassnahmen, Teilprojekte 1 und 2

Die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2013 hat den Bau von punktuellen Verkehrssicherheitsmassnahmen und die Neugestaltung des Verkehrsknotens Haldenstrasse/Grossacherstrasse beschlossen.

Im März 2014 wird das 30-tägige Mitwirkungsverfahren eröffnet. Die Standorte der geplanten Poller werden mit Leitkegeln markiert. Die Pläne

mit den weiteren baulichen Massnahmen können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Während der Auflagefrist, die mit der Publikation in der Limmattaler Zeitung eröffnet wird, können Einwendungen und Anregungen schriftlich an den Gemeinderat adressiert werden.

**Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden
für die Amtsdauer 2014-2018
Erster Wahlgang vom 30. März 2014
Leere Wahlzettel mit Beiblättern**

In Anwendung von Art 8 Abs. 1 der Gemeindeordnungen der Politischen und der Primarschulgemeinde Aesch werden **leere Wahlzettel** verwendet für die Wahl von:

Gemeinderat:	5 Mitglieder und Präsidium
Rechnungsprüfungskommission:	5 Mitglieder und Präsidium
Primarschulpflege:	5 Mitglieder und Präsidium

Die Stimmberechtigten von Aesch wurden bislang vorwiegend von den Ortsparteien und den Medien über die Kandidatinnen und Kandidaten informiert, die zur Wahl vorgeschlagen wurden. Auch dieses Jahr werden die politischen Parteien eine gemeinsame Wahlempfehlung abgeben.

Die Wahlbürovorsteherschaft hat indes beschlossen, mit den Wahlunterlagen für den ersten Wahlgang vom 30. März 2014 sog. **Beiblätter** zu verschicken. Auf diesen Beiblättern sind alle Personen aufgelistet, die sich bis 11. Februar 2014 öffentlich zur Wahl gestellt haben, unabhängig davon, ob sie von den Parteien vorgeschlagen werden.

Die Beiblätter sind keine vorgedruckten Wahlzettel. Wenn Sie ihn für die Stimmabgabe benutzen, ist diese ungültig. Sie müssen eigenhändig die Namen derjenigen Kandidatinnen und Kandidaten, denen Sie Ihre Stimme geben möchten, auf den Wahlzettel schreiben. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in Aesch hat.

Weitere Behördenwahlen

Die Erneuerungswahlen folgender Behörden wurden durch die wahlleitende Behörde Birmensdorf ebenfalls auf den 30. März 2014 angesetzt:

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch
Evang.-ref. Kirchpflege Birmensdorf-Aesch
Röm.-kath. Kirchpflege Birmensdorf-Uitikon-Aesch
Röm.-kath Rechnungsprüfungskommission Birmensdorf-Uitikon-Aesch

Diese Wahlen erfolgen mit vorgedruckten Wahlzetteln. Die Wahlzettel dürfen handschriftlich verändert werden. Es können Namen durchgestrichen und von Hand durch Namen anderer Personen ersetzt werden. Wählbar ist jede in der jeweiligen Gemeinde stimmberechtigte und ansässige Person. Die genaue Anweisung ist auf dem Wahlzettel ersichtlich.

Als Notar ist bereits in stiller Wahl Beat Saner gewählt worden.

Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2014-2018

Der Gemeinderat hat am 28. Januar 2014 folgende Personen als in stiller Wahl gewählt erklärt:

<i>Name, Vorname</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>Adresse</i>	<i>bisher/neu</i>
Bonato, Mario	1992	Brunnenzelgstrasse 10	neu
Burla, Daniel	1995	Haldenstrasse 38	neu
Flück, Marcel	1983	Feldstrasse 2c	bisher
Holliger, Brigitte	1954	Eichacherstrasse 24	bisher
Joss, Martin	1988	Dorfstrasse 22	bisher
Lüthi, Jasmine	1993	Alte Aescherstrasse 3	neu
Rasi, Gabriela	1970	Buechrüti 2	bisher
Schlund, Beat	1982	Museumstrasse 5	bisher
Schmid, Chloé	1992	Haldenstrasse 57	neu
Trost, Maria-Theresia	1944	Dorfstrasse 3	neu

Petition:

Kürzere Abstände zwischen den Ausgaben der Gemeindemitteilungen

Anlässlich der Vereinskonzferenz vom 20. November 2013 wurde dem Gemeinderat eine Petition überreicht, unterzeichnet von Vertretern von sieben Ortsvereinen.

Mit nur fünf Ausgaben der Gemeindemitteilungen sei es sehr schwierig resp. zufällig, darin aktuelle Vereinsinformationen und Einladungen an die ganze Bevölkerung zu publizieren. Gewünscht werden Abstände von sechs bis acht Wochen bzw. acht Ausgaben pro Jahr.

Der Gemeinderat hat die Petition entgegengenommen. Er wird im laufenden Jahr Inhalt und Form des Mitteilungsblatts grundsätzlich prüfen.

Pro Senectute Ortsvertretung

Herzlichen Dank an Alice Schoch

Viele Einwohner/innen und die meisten älteren Aescherinnen und Aescher kennen Alice Schoch.

13 Jahre lang hat sie als Leiterin der Ortsvertretung Pro Senectute Gratulations- und Krankenbesuche gemacht, Fahrdienste und Beratungen organisiert und Zusammenkünfte durchgeführt. Kurzum: Sie war für die ältere Bevölkerung von Aesch immer eine grosse Stütze. Nun möchte sie etwas kürzer treten und in Zukunft nur noch die beliebten „Seniorenessen“ organisieren.

Der Gemeinderat dankt Alice Schoch im Namen aller Aescher/innen sehr für ihre stets einfühlsame und geschätzte ehrenamtliche Tätigkeit. Er freut sich, dass sie weiterhin bei der Organisation von Anlässen mithelfen wird.



Wussten Sie, dass 20% der Spenden, die Sie der Pro Senectute zukommen lassen, in die Ortskasse fliessen? Damit werden die kleinen Aufmerksamkeiten bezahlt, die Alice Schoch und neu Marie-Therese Trost den älteren Aescher/innen bei ihren Besuchen mitbringen!

Neue Ortsvertreterin Marie-Therese Trost

Die Pro Senectute Kanton Zürich hat Marie-Therese Trost zur neuen Leiterin der Ortsvertretung Aesch ernannt.

Der Gemeinderat begrüsst diese Wahl und wünscht Marie-Therese Trost viel Freude bei der Erfüllung dieser dankbaren Aufgabe.



Zweckverband Friedhof Birmensdorf-Aesch Abrechnung Baukredit Neubau Urnennischenwand mit Umgebungsgestaltung

Am 11. März 2012 haben die Stimmbürger von Aesch und Birmensdorf Fr. 408'000 bewilligt für den Neubau einer Urnennischenmauer auf dem Friedhof Birmensdorf-Aesch mit 120 Nischen.

Die Schlussabrechnung sieht samt Begründung der Mehr- und Minderkosten wie folgt aus:

Arbeiten	Urnenkredit vom 11.3.12	Abrechnung Fr.	Kommentar
Rodung (Abbrüche/Demonstagen)	49'475.00	12'428.20	Minderkosten aus dem Vergabeerfolg
Erdbewegungen	61'730.00	41'219.05	Minderkosten weil die Arbeiten ohne aufwendige Böschungssicherung ausgeführt werden konnten. Zudem Wegfall aufwändiger Leitungsumlegungen.

Baumeisterarbeiten/ Roh- und Ausbaurbeiten/ inkl. Nischenplatten	154'012.00	130'061.35	Minderkosten aus dem Vergabeerfolg
Gärtner- und Umgebungsarbeiten	35'850.00	34'653.80	Minderkosten aus dem Vergabeerfolg
Ausstattung und Geräte/Sitzbänke	6'000.00	Bei Gärtner- und Umgebungsarbeiten enthalten	
Reserve , Unvorhergesehenes	9'933.00	986.60	Nichts Unvorhergesehenes
Subtotal 1	317'000.00	219'349.00	
Honorar/Nebenkosten Land-schaftsarchitekt	29'875.00	24'302.90	Minderkosten aus tieferen Baukosten, an die das Honorar gebunden war.
Honorar/Nebenkosten Bauingenieur	26'673.00	21'106.00	do.
Abstimmungsunterlagen		2'644.70	
Subtotal 2	373'548.00	267'402.60	
Mehrwertsteuer	29'883.00	21'392.25	
Rundung	569.00		
Total	408'000.00	288'794.80	

Die Kreditabrechnung wurde von den Gemeinderäten beider Verbandsgemeinden abgenommen.

Die Kosten wurde nach Anteil Einwohnern jeweils per 31. Dezember aufgeteilt. Der Kostenanteil der Gemeinde Aesch beträgt Fr. 47'101.70, d.h. rund 16%.

Abfallverwertung

Zur Erinnerung:
Übergangsfrist bis Ende Jahr für nicht konforme Grüngutbehälter

Nächstes Jahr, d.h. ab 1. Januar 2015 werden nur noch die folgende Grüngutbehälter geleert:

**Grüne Container mit den Volumen: 140, 240 und 770 Liter
EN DIN 840-1 und EN DIN 840-2**

Das sind grüne Normcontainer mit Hebevorrichtung (sog. Kamm) für die maschinelle Entleerung am Kehrlichfahrzeug.

Bis Ende 2014 werden auch die schwarzen runden Grüngutkübel und Container ohne Hebevorrichtung geleert.



Äste und Baumschnitt bis 2 m können weiterhin gebündelt bereitgestellt werden. Das Bündel muss aber tragbar sein (Höchstgewicht 20 kg)

Rüstabfälle aus der Küche (keine Speiseabfälle) dürfen weiterhin in den dafür vorgesehenen Plastikbehältern bereitgestellt werden.

Bitte beachten Sie:

- Äste im Behälter müssen so verkleinert werden, dass das Grüngut beim Kippen aus dem Behälter rutscht und sich nicht verkeilt.
- Alles Grüngut ist erst am Tag der Abfuhr an die Strasse zu stellen. Danach sind die Behälter rasch möglichst wieder zu verräumen.

Verkaufsaktion Grüngutbehälter

Der Werkdienst organisiert, wie letztes Jahr, zusammen mit der Firma Hürlimann AG eine Verkaufsaktion der neuen Norm-Grüngutbehälter:

Es erfolgt kein freier Verkauf. Die Container müssen bestellt werden. Bitte benutzen Sie dazu ausschliesslich das beiliegende Bestellformular. Das Bestellformular kann auch auf der Homepage heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Bestellfrist: 14. März 2014

Die bestellten Grüngutbehälter können beim Werkhof Aesch abgeholt und ausgediente Behälter kostenlos abgegeben werden.

**Abholtag: Samstag, 12. April 2014
zwischen 9.00 und 11.30 Uhr**

Die Firma Hürlimann AG liefert die bestellten Container auf Wunsch und gegen Aufpreis am 12. April 2014 auch zu Ihnen nach Hause.

Informationen des Steueramtes

Steuererklärung 2013 und Fristerstreckung

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2013 ist der 31. März 2014. Allfällige Fristerstreckungsgesuche sind **vor** dem 31. März 2014 einzureichen. Nachher können Fristerstreckungsgesuche nur bewilligt werden, wenn ausserordentliche Gründe glaubhaft gemacht werden können.

Die CD-Rom Private Tax 2013 kann, solange vorrätig, am Schalter der Gemeindeverwaltung **kostenlos** bezogen werden.

Steuererklärung 2013 im Internet ausfüllen

Die Steuererklärung kann online ausgefüllt und elektronisch eingereicht werden. Der persönliche Zugangscode ist auf jeder Steuererklärung aufgedruckt. Weitere Informationen und umfassende Hilfen finden Sie auf dem, der Steuererklärung beigelegten Informationsblatt, sowie auf der Homepage des kantonalen Steueramts unter www.steuern.ch/zhprivatetax.

Provisorische Steuerrechnung 2013

Wenn Sie feststellen, dass Ihr mutmassliches steuerbares Einkommen und/oder Vermögen deutlich höher ist, als auf der (im April 2013 erhaltenen) provisorischen Steuerrechnung 2013 aufgeführt, empfehlen wir Ihnen, nicht auf die definitive Steuerrechnung zu warten, sondern sobald wie möglich zusätzliche Zahlungen zu leisten. Steuerschulden werden ab 01.10.2013 mit 1.5% Ausgleichszinsen belastet. Zuviel bezahlte Steuern werden ebenfalls mit 1.5% verzinst und zurückbezahlt bzw. dem nächsten Steuerjahr gutgeschrieben. Nach Erhalt der definitiven Schlussrechnung ist ein allfälliger Restbetrag innert 30 Tagen zahlbar. Nach Ablauf dieser Zahlungsfrist wird ein Verzugszins von 4.5% erhoben.

Provisorische Steuerrechnung 2014

Bis Ende Mai 2014 erhalten Sie die provisorische Steuerrechnung 2014. Für diese gilt dasselbe wie für die provisorische Steuerrechnung 2013: der Vergütungszins zu Gunsten und der Ausgleichszins zu Lasten der Steuerpflichtigen beträgt 1.5%.

Bitte beachten Sie: Unrealistisch hohe Vorauszahlungen von Steuern werden zurücküberwiesen.

Hundekontrolle 2014

Meldepflicht:

Hunde, die **älter als drei Monate** sind, müssen **innert 10 Tagen** bei der Gemeinde gemeldet werden. Auch Namens- oder Adressänderungen des Halters, die Übergabe des Hundes an einen anderen Halter, sowie der Tod des Hundes sind meldepflichtig.

Wir bitten die Hundehalterinnen und Hundehalter, die obenerwähnten Änderungen **unbedingt auch der ANIS AG** (Animal Identity Service), Morgenstrasse 123, 3018 Bern, Tel: 031 371 35 30, www.anis.ch, info@anis.ch bekannt zu geben.

Ausbildungsanforderungen:


Diverse Broschüren, welche bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden können, informieren über die verschiedenen Ausbildungsanforderungen. Besonders zu erwähnen sind die Ausbildungsanforderungen für alle grossen und massigen Hunde, welche nach dem 31. Dezember 2010 geboren sind.

Jährliche Abgabe an die Gemeinde:

Die Hundesteuer beträgt in Aesch Fr. 130.00 pro Hund und Jahr und wird bis Mitte März in Rechnung gestellt. Eine Reduktion auf die Hälfte der Abgabe wird gewährt, wenn Sie den Hund nach dem 30. Juni übernehmen oder der Hund erst dann das Alter von 3 Monaten erreicht. Rückerstattungen zur Hälfte erfolgen bei Abgabe oder Tod des Hundes vor dem 30. Juni.

Ostern / Sechseläuten

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Donnerstag, 17. April 2014	07.00 durchgehend geöffnet bis 13.30 Uhr
Karfreitag bis Ostermontag	geschlossen
Pikettdienst bei Todesfällen	Freitag, 18. April 2014 und Montag, 21. April 2014 von 10.00 bis 11.00 Uhr unter  043 344 10 22
Montag, 28. April 2014 (Sechseläuten)	08.00 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen

Übersicht über die Beträge in den Sozialversicherungen ab dem 1. Januar 2014

Grenzbeträge für die obligatorische berufliche Vorsorge

Mindestjahreslohn	Fr. 21'060.00
Minimaler koordinierter Lohn	Fr. 3'510.00
Koordinationsabzug	Fr. 24'570.00
Obere Limite des Jahreslohns	Fr. 84'240.00

Abzugsfähiger Betrag in der 3. Säule

Für erwerbstätige Personen mit 2. Säule	Fr. 6'739.00
Für selbständig erwerbstätige Personen ohne 2. Säule	Fr. 33'696.00

Sozialversicherungsbeiträge und Beitragsskala (pro Jahr)

	Arbeitgeberbeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Total
AHV	4.2%	4.2%	8.4%
IV	0.7%	0.7%	1.4%
EO	0.25%	0.25%	0.5%
ALV	1.1% für Einkommensteile bis Fr. 126'000; 0.5% für Lohnteile über Fr. 126'000	1.1% für Einkommensteile bis Fr. 126'000; 0.5% für Lohnteile über Fr. 126'000	2.2 bzw. 1%
Total	6.25% bzw. 6.75%	6.25% bzw. 6.75%	12.5 bzw. 13.5%

Mindestbeiträge (pro Jahr)

(AHV Fr. 392.00, IV Fr. 65.00, EO Fr. 23.00) AHV/IV/EO	Fr. 480.00
(AHV Fr. 784.00, IV Fr. 130.00) freiwillige AHV/IV	Fr. 914.00

AHV/IV/EO sinkende Beitragsskala bei Selbständigerwerbenden

untere Grenze	Fr. 9'400.00
obere Grenze	Fr. 56'200.00

Keine Beitragspflicht für geringfügige Einkommen, wenn diese Fr. 2'300.00 pro Arbeitgeber und Jahr nicht übersteigen; diese Regelung gilt nicht für Hausangestellte. Keine Beitragspflicht für Erwerbstätige im AHV-Alter bei einem Einkommen, das unter Fr. 16'800.00 pro Arbeitgeber und Jahr liegt.

Beitrag für Nichterwerbstätige (pro Jahr):

Grundlage für die Bemessung: Vermögen und das 20fache Renteneinkommen

Mindestbetrag	Fr. 480.00
---------------	------------

Höchstbetrag: 50facher Mindestbetrag

Renten (pro Monat)

AHV/IV	minimale Rente	Fr.	1'170.00
	maximale Rente	Fr.	2'340.00
	maximale Ehepaar- rente (zwei Renten)	Fr.	3'510.00

EL-Beträge für den allgemeinen Lebensbedarf (pro Jahr)

für Alleinstehende		Fr.	19'210.00
für Ehepaare		Fr.	28'815.00
für die ersten beiden Kinder je		Fr.	10'035.00
für zwei weitere Kinder je		Fr.	6'690.00
für jedes weitere Kind je		Fr.	3'345.00

Hilflosenentschädigungen

Hilflosenentschädigung AHV	leicht (nur zu Hause)	Fr.	234.00
	mittel	Fr.	585.00
	schwer	Fr.	936.00

Hilflosenentschädigung IV
im Heim

leicht	Fr.	117.00
mittel	Fr.	293.00
schwer	Fr.	468.00

zu Hause

leicht	Fr.	468.00
mittel	Fr.	1'170.00
schwer	Fr.	1'872.00

Assistenzbeitrag

pro Stunde	Fr.	32.80
pro Stunde für besondere Pflege	Fr.	49.15
höchstens pro Nacht	Fr.	87.40

Information der SVA Zürich für ausländische Arbeitnehmende: Internationale Rentenberatung

Die SVA Zürich bietet vom 8. bis 10. April 2014 internationale Rentenberatungsgespräche an.

Sie sind oder waren in Deutschland, Österreich oder Italien beruflich tätig und haben Fragen zur Alters- oder Invaliditätsrente?

An drei Tagen informieren Beraterinnen und Berater der deutschen sowie an zwei Tagen die Beraterinnen und Berater der österreichischen und italienischen Rentenversicherung über Fragen zur Altersrente, zur Invaliditätsrente und über die Sozialversicherungsansprüche nach dem Gemeinschaftsrecht. Es handelt sich um ein Angebot, das von der deutschen Rentenversicherung in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich realisiert wird. Da die Nachfrage gross ist, müssen die Gesprächstermine telefonisch reserviert werden.

Sie SVA empfiehlt das Beratungsangebot für Arbeitnehmende ab zirka 55 Jahren.

Datum und Zeit

08. April 2014	09.00 Uhr bis 18.30 Uhr	D, A
09. April 2014	09.00 Uhr bis 18.30 Uhr	D, A, I
10. April 2014	09.00 Uhr bis 15.00 Uhr	D, I

Ort

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Terminvereinbarungen

Termine können unter der Telefonnummer 044 448 58 90 vereinbart werden.

Statistische Angaben

Baubewilligungen (Mitte November, Dezember 2013, Januar 2014)

- Primarschulgemeinde Aesch, Umbau bestehendes Schulhaus mit Anbau Lift und Balkon, Neubau Erweiterungsbau, Pausenhalle und Nebengebäude sowie Abbruch Provisorium an der Lielistrasse 12

Neuzuzüger in Aesch

- Akritidou Konstantina, wohnhaft an der Hornstrasse 1a
- Ben Mahmoud Habib, wohnhaft an der Rebacherstrasse 6
- Chasapi Stamatia, wohnhaft an der Hornstrasse 1a
- Erni Franziska, wohnhaft am Grabenacher 1
- Heinrich Astrid, wohnhaft an der Lielistrasse 2
- Iseli Alexandra, wohnhaft am Chilegässli 4
- Prokopi Andrew, wohnhaft an der Feldstrasse 27
- Schramek-Schneider Anna, wohnhaft am Hurdacherweg 2
- Ukhal Volodymyr, wohnhaft an der Brunnenzelgstrasse 7
- Itschner Patrick, wohnhaft an der Feldstrasse 46
- Aigbe Liberty, wohnhaft an der Feldstrasse 46
- Anzellotti Emanuela, wohnhaft an der Feldstrasse 46
- Anzellotti Jennifer, wohnhaft an der Feldstrasse 46
- Betschart Ramona, wohnhaft an der Feldstrasse 3

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2013

- Einwohner (zivilrechtlich): 1'183
- Frauen / Männer: 577 / 606
- Zunahme vgl. 31.12.2012: 25
- Anteil Ausländer/innen in %: 14.79 %

Einwohnerentwicklung in den letzten Jahren

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner
1968	436	2000	978	2007	992
1970	467	2001	986	2008	987
1975	600	2002	995	2009	1001
1980	808	2003	991	2010	1027
1985	898	2004	974	2011	1083
1990	998	2005	982	2012	1158
1995	971	2006	983	2013	1183

Nationalitäten in Aesch per 31.12.2013 (Total: 33 verschiedene)

Kroatien	Mazedonien	Sri Lanka
Bosnien und Herzegowina	Laos	Schweiz
Deutschland	Lettland	Singapur
Dominikanische Republik	Niederlande	Slowakei
Frankreich	Norwegen	Slowenien
Griechenland	Österreich	Spanien
Grossbritannien	Philippinen	Thailand
Indien	Portugal	Tschechische Republik
Italien	Rumänien	Türkei
Kenia	Russland	Ukraine
Polen	Litauen	Ungarn

Geburten:



- **Bolinger, Lucien Joseph**, Sohn des Bolinger, Brice Jean-René und der Bolinger geb. Reinhard, Esther-Judith, geboren am 26. Oktober 2013 in Zürich ZH
- **Fraci, Elio**, Sohn des Frasci, Giuseppe Carlos und der Tomovski, Tatjana, geboren am 06. November 2013 in Horgen ZH
- **Martinez Quiroz, Yamila**, Tochter des Martinez Quiroz, Jorge Luis und der Martinez Quiroz, Mija, geboren am 16. November 2013 in Zürich ZH
- **Trösch, Lara Zoe**, Tochter des Trösch, Oliver und der Montani Trösch, Liliane Monique, geboren am 14. Januar 2014 in Muri AG

Todesfälle:

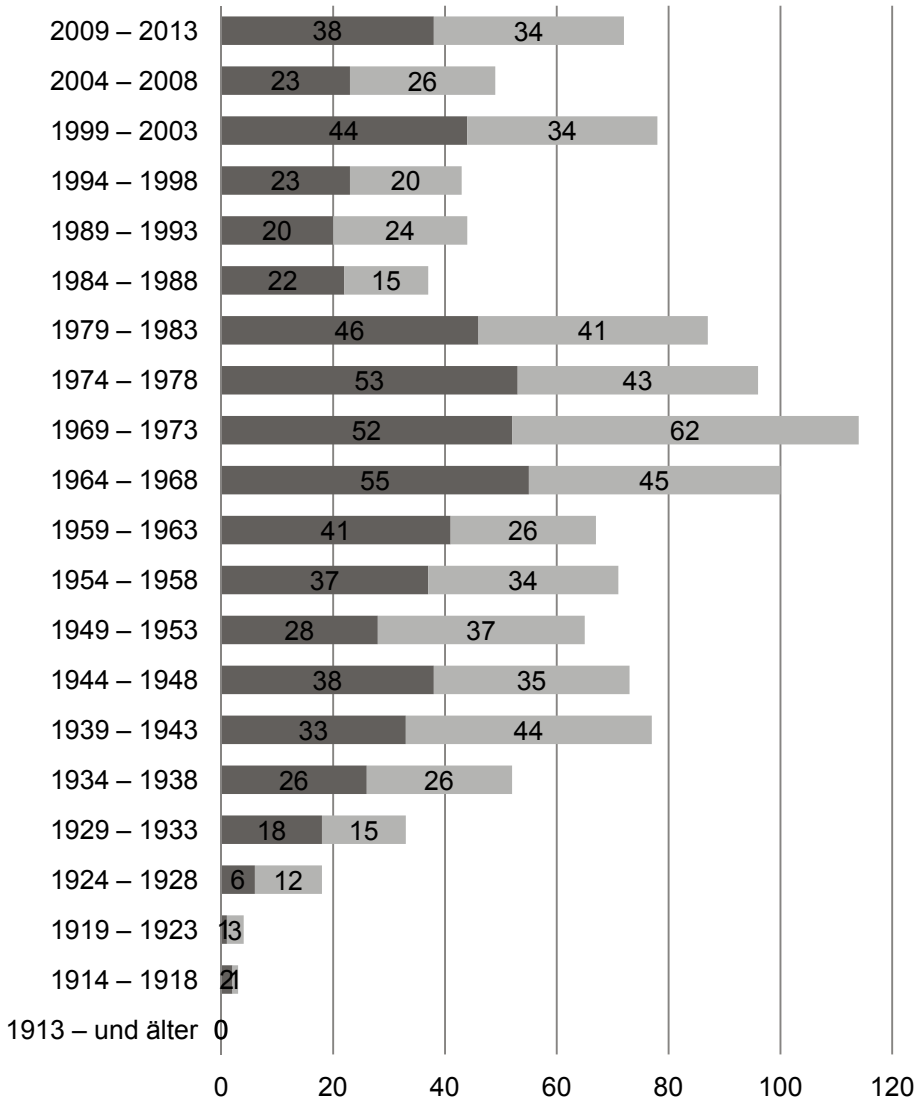
- **Jäggli geb. Hottiger, Margrit**, geboren am 20. August 1947, gestorben am 16. Januar 2014 in Affoltern am Albis ZH



(Neuzuzüger sowie Geburten und Eheschliessungen dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis der betroffenen Personen publiziert werden.)

Altersstrukturen per 31.12.2013

■ Männer ■ Frauen





Informationen der Primarschule

Personelles

Gleich zwei Mitarbeiterinnen der Primarschule Aesch erreichen dieses Jahr das Rentenalter und treten in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit Januar 1991 betreute **Vreny Frei** den Kindergarten als Hauswartin. In diesen mehr als 20 Jahren hielt sie die Räumlichkeiten immer in tadelloser Ordnung. Auch die Aussenanlagen hinterliessen stets einen gepflegten Eindruck. Eine gute Beziehung zu den Kindern war ihr ein grosses Anliegen. Auch wenn die Räume ausserhalb der Unterrichtszeit gereinigt wurden, so sah sie doch viele Arbeiten der Kinder entstehen und freute sich über die Fortschritte. Frau Frei wird Ende August pensioniert.

Auf Ende Schuljahr 2013/14 hat auch **Marlies Wüthrich** infolge Erreichen der Altersgrenze gekündigt. Sie hat seit der Eröffnung des Mittagstisches im August 2006 massgeblich zum guten Gelingen dieses neuen Angebotes beigetragen. Für die Anliegen der Kinder hatte sie stets ein offenes Ohr. Ihre Freude an der Arbeit im Mittagstisch spürten nicht nur die Kinder. An Weiterbildungsangeboten der Primarschule nahm sie teil und hatte so auch Kontakt zu den Lehrpersonen.

Wir möchten uns bei Vreny Frei und Marlies Wüthrich an dieser Stelle ganz herzlich für ihr grosses Engagement bedanken, das sie für unsere Schulkinder erbracht haben. Auf Ihrem weiteren Weg wünschen wir ihnen noch viele tolle Erfahrungen und Begegnungen und gute Gesundheit.

Einbruch im Schulhaus

In der Nacht vom 4. auf den 5. Februar wurde sowohl im Schulhaus als auch im Pavillon und im Mehrzweckgebäude eingebrochen. Es wurden einige Geräte gestohlen und es entstand ein grösserer Sachschaden.

Da bei Schulbeginn die Spurensicherung noch nicht abgeschlossen war, unternahmen die Lehrpersonen mit den grösseren Kindern einen Spaziergang in der näheren Umgebung. Die 1. bis 3. Klässler konnten die Turnhalle benützen. Dank der spontanen Unterstützung des E-Team und der Schulpflege konnten wir den Kindern ein heisses Getränk und ein Brötchen anbieten.

Wir danken allen, die uns an diesem Morgen unterstützt haben.

Kindertagesanzeiger

Für fast eine halbe Million Leserinnen und Leser schreiben

Ende der dritten Klasse habe ich erfahren, dass im kommenden Schuljahr noch zwei Klassen für das Kinder-Tagi-Projekt gesucht wurden. Die Chance war nicht sehr gross, da sich erstens alle Mittelstufen des Kantons bewerben konnten und zweitens wir ja nur eine sehr kleine Klasse sind. Aber wer wagt, gewinnt. Und wann hat man im Aufsatzunterricht schon die Gelegenheit, für eine Leserschaft von einer geschätzten knappen halben Million zu schreiben? Also habe ich mich für meine Klasse beworben ... – und wir wurden tatsächlich ausgewählt!

Kinder-Tagi

Im Oktober schon mussten wir uns aus den über 50 angebotenen Themen für 5 entscheiden und bekamen schliesslich das spannende Thema

Tierrettungsdienst Winkel

zugeteilt, was für allgemeinen Jubel sorgte. Noch im Dezember besuchte uns Herr Costa vom Kinder-Tagi und erklärte uns in einem zweistündigen Workshop, wie ein Zeitungsartikel aufgebaut ist, wie wir uns auf den Besuch des TRD Winkel vorbereiten konnten und worauf wir dann beim Schreiben achten mussten.

Uns – oder zumindest mir – rauchte danach der Kopf, aber es war auch klar, dass uns eine spannende Zeit bevor stand. Sofort begannen wir, im Internet zu forschen, auf der Homepage des Tierrettungsdienstes und in Zeitungsarchiven alte Fälle nachzulesen sowie das Zeichnen von Tieren zu üben.

Schliesslich war es am Mittwoch, 22. Januar, endlich soweit: Bei zwar klirrender Kälte, aber trockenem Wetter fuhren Renata Tinner und Claus Feurstein mit dem neuesten Fahrzeug des Tierrettungsdienstes auf dem Pausenplatz vor.



Drei Stunden lang erzählten sie – teils im Schulzimmer teils draussen – vom Tierrettungsdienst, beantworteten unsere unzähligen Fragen und erklärten und zeigten uns das Fahrzeug mit der gesamten Einrichtung.

Das war hochinteressant: Wir erfuhren viel Neues und waren nachher voller Ideen für unseren Artikel – so vielen, dass dieser zuerst mehr als doppelt so lang wurde wie vorgegeben.

Daher standen wir eine Woche später mit der halben Klasse vor der schwierigen Aufgabe zu entscheiden, was wirklich in den Artikel musste, und die dann noch verbleibenden Textteile zu kürzen. Die andere Hälfte der Klasse war zur gleichen Zeit in der Redaktion des Tages Anzeigers, um unseren Artikel mit einem fantasievoll gestalteten Titel und passenden Zeichnungen zu illustrieren. Danach musste nur noch in der Gesamtklasse abgeklärt werden, ob alle mit unseren Kürzungen einverstanden waren, damit wir die Textteile zusammenstellen und ein letztes Mal überarbeiten konnten.

Nun hiess es warten, ob Herr Costa vom Kinder-Tagi unseren Artikel in der eingeschickten Form akzeptierte ...

Und siehe da: Von überall her hagelte es Komplimente, der Artikel musste nur an wenigen Stellen etwas geändert werden, die Kinder der Illustrationsgruppe hatten ebenfalls gute Arbeit geleistet und der Tierrettungsdienst war begeistert!

Am Samstag, 8. Februar, wird unser Artikel erscheinen. Wir sind alle schon sehr gespannt und können es kaum mehr erwarten.



die 4. Klasse und E. Balmer
(hier mit Frau Tinner und Herrn Feurstein)

Neubau Schulhaus

Die letzten Vorbereitungen für den Spatenstich laufen! Der Baustart verschiebt sich um einen Monat, da zuerst einige Probleme mit den Auflagen für die Kanalisation gelöst werden müssen. Der Spatenstich ist deshalb nach den Sportferien geplant, nämlich am Mittwochmorgen, 12. März 2014. Genauere Informationen erfolgen über ein Flugblatt oder sind dann auf der Homepage nachzulesen.

Langweilig wird es uns bis dahin nicht. So haben wir schon mal angefangen, Schulzimmer, Estrich und Keller nach Material zu durchsuchen, das nicht mehr gebraucht wird. Die Entscheidung, was fachgerecht entsorgt und was man vielleicht doch noch aufbewahren sollte, war nicht immer einfach.

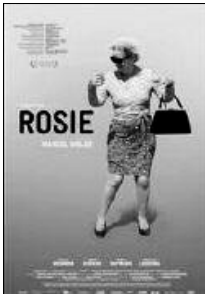


Eine kleine Auswahl unserer Neuerwerbungen



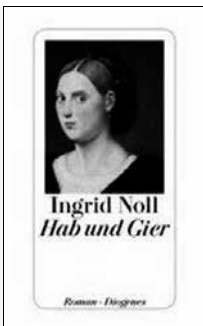
Alice Munro: Liebes Leben. Erzählungen Hörbuch

"Dir diesen Brief schreiben ist wie einen Zettel in eine Flasche stecken und hoffen, er wird Japan erreichen." Greta schickt diese Zeilen an Harris, den Zeitungsreporter, der sie auf einer Party fast geküsst hätte. Aber eben nur fast. Niemand erzählt eindringlicher davon, wie es wäre, ein neues Leben zu beginnen, als die große Alice Munro. Auf wenigen Seiten kondensiert sie die geheimen Träume ihrer Figuren.



Rosie. DVD

Lorenz Meran, ein sehr erfolgreicher Schwuler Schriftsteller in akuter Schaffenskrise, muss von Berlin in die Ostschweiz zurückkehren, um sich um seine alte und pflegebedürftige Mutter Rosie zu kümmern. Als er sich dort mit der Tatsache konfrontiert sieht, dass die lebenshungrige Rosie sowohl fremde Hilfe als auch das Altersheim ablehnt, sitzt er vorerst einmal im heimatischen Kaff Altstätten fest. In den Wirren von Rosies Kampf gegen Bevormundung und den Verlust der eigenen Würde, von Familienzweist und von alten Geheimnissen entgeht Lorenz beinahe, dass die Liebe an seine Tür klopft.



Ingrid Noll: Hab und Gier

Der kinderlose Witwer Wolfram macht seiner ehemaligen Kollegin Karla ein Angebot: Wenn sie ihn pflegt bis zu seinem Tod, vermacht er ihr sein halbes Erbe, bringt sie ihn wunschgemäß um, sein ganzes, eine Weinheimer Villa inklusive ... Die neue rabenschwarze Komödie der Grande Dame des deutschen Krimis.



Maarten 't Hart: Unter dem Deich

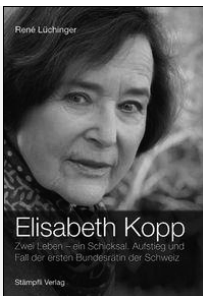
Eine große Sturmflut verwüstet das idyllische Maassluis. Während viele fortgehen, lässt sich dort ein neuer Lehrer nieder. Die junge, mittellose Clazien verliebt sich tragisch in ihn.

Als Aushilfe in einem Lebensmittelladen lernte sie den stillen Piet kennen und beschloss, bei ihm zu bleiben. Doch ihre Sehnsucht nach gesellschaftlichem Aufstieg lässt sich nicht unterdrücken. Als sie Jan begegnet, dem Lehrer, der neu in die Stadt kommt, sieht sie in ihm einen Seelenverwandten. Sie verlässt Piet und glaubt, es endlich geschafft zu haben.



Camilla Läckberg: Die Engelmacherin

Im alten Schulhaus auf der Insel Valö wird ein Mordanschlag auf die junge Ebba Stark verübt. Kommissar Patrik Hedström vernimmt die verstörte Frau, die gerade erst nach Fjällbacka zurückgekehrt war, um den tragischen Tod ihres kleinen Sohnes besser zu verkraften. Schriftstellerin Erica Falck, Patriks Frau, vermutet einen Zusammenhang zwischen dem Anschlag auf Ebba und der Geschichte ihrer Eltern. Die Elvanders verschwanden Ostern 1974 ohne jede Spur. Sollte dieser ungeklärte Fall der Grund für den Mordversuch gewesen sein?



René Lüchinger: Elisabeth Kopp

Die Kops. Kein Ehepaar hat die Schweizer Öffentlichkeit stärker elektrisiert als Elisabeth und Hans W. Kopp. Sie waren Kinder des Kalten Krieges und lebenslänglich ein Liebespaar. Sie stiegen auf in die höchsten beruflichen und gesellschaftlichen Sphären des Landes. Zwei Leben, ein Schicksal.

ALTERS|AM ZENTRUM|BACH

Öffentlicher Vortrag in Birmensdorf ZH

Donnerstag, **27. März 2014**, 19.00 Uhr

Dr. Roland Kunz

Thema

Demenz

Was ist Demenz?

Wie zeigt sich eine Demenz?

Demente Menschen im Alltag zuhause und im Heim

Demenz und Lebensqualität, gibt es dies?

Ort / Zeit

Alterszentrum am Bach, Bachstrasse 1, 8903 Birmensdorf

Mehrzweckraum im Erdgeschoss

19.00 bis 20.00 Uhr

anschliessend Apéro

Eintritt frei

Roland Kunz

Arzt für Allgemeine Medizin, spez. Geriatrie FMH

Chefarzt Geriatrie und ärztlicher Direktor Spital Affoltern a.A.

Dozent für Palliativmedizin und Geriatrie

Mitautor mehrerer Fachbücher

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln; öffentlicher Kiesparkplatz beim Gemeindezentrum Brüelmatt (Studenmättelstrasse).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Genossenschaft

Alterszentrum am Bach

Vorstand und Heimleitung



NEU: Mättlihofkafi

Ab dem Donnerstag, 27. März 2014 öffnet das Mättlihofkafi zweimal im Monat seine Türen. Bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein trifft sich Jung und Alt. Kleine Snacks und Tageskuchen laden zum gemütlichen Beisammensein ein.

An folgenden Daten ist das Mättlihofkafi von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet:

27. März 2014
10. April 2014
24. April 2014
15. Mai 2014
29. Mai 2014
12. Juni 2014
26. Juni 2014
10. Juli 2014
24. Juli 2014
28. August 2014
11. September 2014
25. September 2014



Mättlihofkafi
Stiftung Wohnen im Alter Aesch
Hornstrasse 7
8904 Aesch ZH

Öffnungszeiten: jeweils 14.00 – 17.00 Uhr


Zuhause sein in Aesch/ZH

Aescher Märt

Wir können auf einen schönen Weihnachtsmärt 2013 zurückblicken.

Am Freitagabend sorgten feierliche Trompetenklänge, der Samichlaus mit dem Schmutzli und natürlich die herzigen Versli der Kinder für eine besondere Atmosphäre. Es gab ein vielfältiges Angebot an den Märtständen zu bestaunen.

Der Sportclub führte an beiden Tagen das gemütliche Beizli. Als Gewinnerin des grossen Adventskalenders (mit von den Märtfahrern gespendeten Päckli) wurde Aki Ricklin aus Birmensdorf ausgelost. Es freuten sich über die drei Kinderkalender: E. Kinner, L. Käser, J. Bérard. Leider kamen am Samstag trotz der schön verschneiten Kulisse wenig Besucher. Hängen Sie auch an unserer Märt-Tradition, die unser Dorf bereichert und belebt? Dann an dieser Stelle die freundliche Bitte, unser Engagement mit einem Märtbesuch zu honorieren. Damit zeigen Sie u.a. auch die Wertschätzung der Arbeit folgender Heinzelmännchen, denen wir hiermit grossen Dank aussprechen möchten: Ohne sie wäre die Durchführung des Weihnachtsmärts und die Bewältigung des grossen Aufwandes gar nicht möglich. Es sind dies: Balz Christoffel (Strom), Felix Hofstetter, Christoph Gysel, Roland Käser, Martin Kaufmann (Stände), Roland Helfenberger (Tannenbäume), Brigitt Holliger, Nicole Hafner, Ruth Scherer (Schmücken) und Sandra Kümmerli (Geschichtenerzählen).



Es wird **dringend** nach einer / einem oder noch besser mehreren neuen **Mitverantwortlichen für den Märt** gesucht. Falls sich mehrere Personen zur Mithilfe bereit erklären würden, könnte man die Aufgaben noch besser aufteilen. Bitte melden Sie sich so schnell wie möglich bei der untenstehenden Adresse oder bei der Gemeindeverwaltung. Sie helfen mit, die schöne Tradition unseres Dorfanlasses aufrecht zu erhalten. Falls Sie am Märt mit einem Stand teilnehmen möchten, melden Sie sich doch bei C. Bär. (Tel. 044 777 97 22 oder claudiabaer@gmx.ch).

Kinder können wie immer am Muttertag oder/und am Herbstmärt bei schönem Wetter ihre ausgedienten Spielsachen auf einer Plache verkaufen. Bitte melden Sie dies mindestens eine halbe Woche vorher an, damit genügend Platz vorhanden ist.
Herzlichen Dank!

Muttertagsmärt:	10.05.14	10-13 h
Herbstmärt:	20.09.14	10-13 h
Weihnachtsmärt:	28.11.14	17-20 h
	29.11.14	10-13 h

Genauere Informationen erhalten Sie durch den Flyer, der jeweils ca. 2 Wochen vor dem Märt in die Haushalte verteilt wird, oder auf der Homepage der Gemeinde Aesch.

Wir freuen uns auf das Märtjahr 2014 und natürlich auf viele Märtbesucher!

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

März

4.	C.I.N.E.M.A.	Bi
5.	Aschermittwochsgottesdienst	Bi
	<i>Ökum. Abendgebete (Taize) mittwochs in der Fastenzeit</i>	<i>Bi</i>
6.	Infoabend Fastenwochen	Bi
6.	Infoabend Sanierung St. Michael	Bi
7.	Weltgebetstag der Frauen (ref. Kirchen)	Bi/Ui
8.	Kleinkinder-Gottesdienst	Bi
12.	Übungseinheit alle Minis	Bi
14.	Orthodoxe Geschichte – Erwachs.Bildung (Vesper 9.3.)	Bi
14.	Chicago-Fete 4./5.Kl.	Ui
15.	Chicago-Fete 6. Kl./1. OS	Ui
16.	Ökum. Suppentage (ref. Kirchen)	Bi/Ui
16.	Minis Hallenbadplausch	
19.	Kinder-Sing-Plausch und Kinder-Plausch-Nami	Ui
19.	Erwachsenenbildung – Philosophie + Theologie	Ui
20.	Fastenwochen (- 4.4.)	Bi
20.	Musikalischer Feierabend	Ui
23.	Erstkommunion-Kinder Ausflug	
29.	Rosenaktion	Bi und Ui

April

1.	C.I.N.E.M.A.	Bi
2.	Kinder-Sing-Plausch	Bi
3.	Musikalischer Feierabend	Ui
9.	Erwachsenenbildung – Philosophie + Theologie	Ui
13.	Palmsonntag	Bi
15.	Versöhnungsfeier	Bi
17.-20.	Osterfestgottesdienste	Bi/Ui
27.	Erstkommunion	Ui

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstags	Vorabendgottesdienst	Ui
Sonntags	Sonntagsgottesdienst	Bi
Dienstags	Gottesdienst, anschl. Rosenkranz	Bi
Donnerstags	Gottesdienst	Bi
	<i>Alle 2 Wochen ök. Gottesdienst im Spilhöfler in Ui</i>	
	<i>Letzter des Monats ökumenischer Gottesdienst im AZAB in Bi</i>	
	El-Ki-Singen/Tanzen	Bi
Freitags	El-Ki Singen/Tanzen	Bi

Beachten Sie besondere Zeiten/Aenderungen während den Ferien

Aktuelle Infos und Zeiten siehe im „Forum“ oder unter www.kath-aesch.org



Agenda der evang. reformierten Kirche

So, 23. Februar 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche

So, 2. März 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche

20.00 Uhr Abendgottesdienst in Aesch



Mi, 5. März 2014

19.30 Uhr Aschermittwochfeier, kath. Kirche



Fr, 7. März 2014

19.30 Uhr Weltgebetstag, ref. Kirche

So, 9. März 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche
Mitwirkung des Männerchors

Mi, 12. März 2014

20.00 Uhr Abendgebet, ref. Kirche



So, 16. März 2014

10.30 Uhr **Ökum. Gottesdienst Brot für Alle
und Fastenopfer**, ref. Kirche
Zmittag im Gemeindezentrum Brüelmatt

Mi, 19. März 2014

20.00 Uhr Abendgebet, kath. Kirche

So, 13. März 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche

Mi, 26. März 2014

20.00 Uhr Abendgebet, ref. Kirche

Do, 27. März 2014

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Alterszentrum
am Bach, Birmensdorf

So, 30. März 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche

Mi, 2. April 2014

20.00 Uhr Abendgebet, kath. Kirche



Sa, 5. April 2014

10.00 Uhr Fiire mit de Chliine, ref. Kirche

So, 6. April 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche

20.00 Uhr Abendgottesdienst in Aesch



Mi, 9. April 2014

20.00 Uhr Abendgebet, ref. Kirche



So, 13. April 2014

10.00 Uhr **Konfirmations-Gottesdienst**, ref. Kirche
Mitwirkung des Musikvereins Harmonie

Mi, 16. April 2014

20.00 Uhr Abendgebet, kath. Kirche



Do, 17. April 2014

20.00 Uhr **Gründonnerstagfeier**
mit Abendmahl, ref. Kirche
Mitwirkung: Ökumenischer Singkreis

Fr, 18. April 2014

09.30 Uhr Gottesdienst zum **Karfreitag**, ref. Kirche
Mitwirkung: Ökumenischer Singkreis

20.00 Uhr Kreuzweg von der katholischen
zur reformierten Kirche Birmensdorf



So, 20. April 2014

05.30 Uhr **Oster-Frühgottesdienst**, ref. Kirche
ca. 8 Uhr Osterfrühstück, Kirchenstube
09.30 Uhr **Oster-Gottesdienst** mit Abendmahl,
ref. Kirche



Volleyball Gruppe

Hast du Grundkenntnisse im Volleyball und Spass am Spiel?

Die Volleyballerinnen der Frauenriege Birmensdorf trainieren jeden Montag
in der Turnhalle Brüelmann von 20 Uhr bis 21.45 Uhr.

Komm doch zu einer Schnupperstunde!

Wir freuen uns auf neue Spielerinnen.

Weitere Auskunft gibt dir gerne:

Annamarie Malnati, Birmensdorf (044 737 06 24) oder

Silvie Scharl, Aesch (032 511 48 99)



Flamenco und Appenzell

**Bettina
Castaño**



**Alder
Buebe**



Zu Hackbrettklängen tanzt **Bettina Castaño** die strenge Rhythmik des andalusischen Flamenco. Zwischen ihr und den **Alder-Buebe** entwickelt sich ein Wechselspiel, welches weit über blosse Begleitmusik hinausgeht. Walter Alder am Hackbrett, der junge Geiger Michael Bösch, der Bassist Köbi Schiess und der Toggenburger Willi Valotti am Akkordeon harmonieren wunderbar mit dem Flamencotanz. Die traditionellen Zäuerli, Schottisch, Polka, Walzer und Naturjodel zeigen Einflüsse, die sich auch im Flamenco vereinen: Zigeunerweisen, Mazurka, Csárdás, Paso Doble oder Bluegrass klingen in den bekannten Stücken an.

Samstag, 22. März 2014, 20:00 Uhr

Aesch ZH, Gemeindesaal

Erwachsene 35.-, Jugendliche / Studenten 20.-

Abendkasse ab 19:30



stergeschichten von und für Kinder

Ostersonntag, 20. April 2014, 14:30 – 16:00 Uhr

Brunnehofsäli

Wir möchten deine Ostergeschichte vorlesen!

Alle Kinder aus Aesch dürfen schreiben – grosse und kleine – zum Thema Ostern. Es muss nicht nur über den Osterhasen sein.

Wenn du noch nicht schreiben kannst, dann darfst du dir helfen lassen.

Wir machen aus den eingegangenen Geschichten ein kleines Büchlein.

Damit das geht, musst du deine Geschichte per Email senden. Es darf auch ein Foto oder ein Bild dabei sein.

Schicke deine Geschichte bis zum 31. März 2014 an:

simone.cannizzaro@gmail.com

Wir sind ganz gespannt auf deine Geschichte!

Liebe Grüsse

Simone Cannizzaro – KuKo Aesch





fv.aesch_zh@bluewin.ch
www.frauenverein-aesch.ch

102. Generalversammlung

**Donnerstag, 27. März 2014
um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Nassenmatt**

Vor dem geschäftlichen Teil offerieren wir einen Apéro und lassen nach der Generalversammlung den Abend bei Kaffee und Desserts ausklingen!

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Fox-Trail

**Samstag, 5. April 2014
nachmittags in Luzern**

Den Fuchs jagen. Knifflige Rätsel lösen. Geheime Botschaften entziffern. Jung und Alt sind gerne eingeladen an der „Fuchsjagd“ teilzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:
Irene Suter – Telefon 044 737 09 18 oder unter
www.frauenverein-aesch.ch

Osterbastelkurs für Schulkinder



**Mittwoch, 9. April 2014, 14.00 – 16.00 Uhr
im Brunnehofsäli, Aesch**

- Kurskosten** CHF 35.00 inkl. Material und einem Zvieri
- Kursleitung** Anita Baur – Blumen Kreativ – Wettswil
bei Rückfragen 079 384 146 3 oder
blumen.kreativ@hispeed.ch
- Teilnehmer** Maximal 15 Kinder
(nach Eingang der Anmeldungen)
- Anmeldung** bis Montag, 31. März 2014 an Marlies Wüthrich,
Feldstrasse 2A, 8904 Aesch, Tel. 044 737 21 86
oder fv.aesch_zh@bluewin.ch

Der Frauenverein wünscht viel Spass!



4. Frühlingssschiessen

Datum	Samstag, 29. März 2014
Zeit	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Schützenhaus Aesch
Programm	10 Schuss auf A-5er Scheibe (2 Probeschüsse, 5 Einzelfeuer, 3 Seriefeuer)
Berechtigt	<u>alle Einwohnerinnen und Einwohner von Aesch ab Jahrgang 1997</u> sowie alle Vereinsmitglieder
Kosten	CHF 15.– (inklusive Munition)
Rangverkündigung	16:30 Uhr in der Schützenstube (anschliessend gemütliches Beisammensein)
Gabe	die ersten 2/3 der Rangliste erhalten einen Preis

Achtung, dieser Stich zählt zur kleinen Meisterschaft!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen allen Teilnehmern "Guet Schuss" (Sturmgewehre 90 werden vom Feldschützenverein zur Verfügung gestellt)

Der Vorstand des Feldschützenvereins 8904 Aesch



Senioren-Aktivgruppe

„Miteinander ist es schöner“

LETZTE GELEGENHEIT: Baustellenführung Durchmesserlinie/Bahnhof Löwenstrasse

Die erste Stufe der Durchmesserlinie und des Bahnhofs Löwenstrasse wird am 15.06.14 in Betrieb genommen (S2, S8 und S14).

Am 28.02.14 werden die letzten Baustellenführungen durchgeführt.

Ab 01.03.14 werden der Inbetriebnahme-Prozess, die Tests und die Abnahme der Anlage durchgeführt. (Dies aber ohne Zuschauer!)

Datum: Freitag, 28.02.2014

Besammlung: 07.20 Uhr Bushaltestelle Gemeindehaus

Abfahrt: 07.28 Uhr mit Bus 215, Anschluss mit S9 in Birmensdorf bis Zürich HB

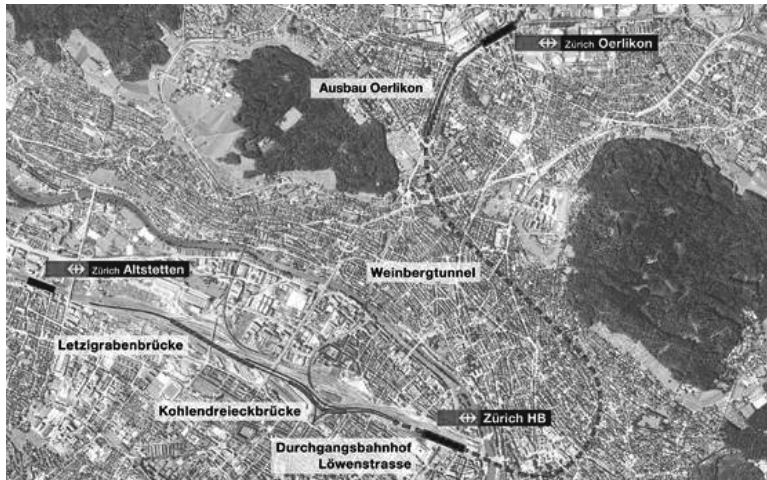
Start Führung: 08.00 Uhr im Ausstellungsraum der Durchmesserlinie (im HB Zürich, unterhalb Gleis 18, Sektor C).

Dauer: 2 Stunden. Gutes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleider sind zweckmässig. Sicherheitswesten und Helme werden zur Verfügung gestellt.

Rückfahrt: individuell

Kosten: Retourbillett Zonen 154/110 bitte im Voraus beschaffen. Führung gratis. Kleiner Beitrag an Geschenk für Führer.

Anmeldung: bis 25.02.2014 bei Ruedi Pfenninger,
Tel. 044 737 33 45 oder pfenninger.aesch@bluewin.ch



Besichtigung der Stadt Chur

Datum: Dienstag, 8. April 2014

Abfahrt: Aesch 07.58 Uhr / ab Zürich HB 08.37 Uhr (Kafi und Gipfeli im Zug)
Ankunft in Chur 09.52 Uhr

Stadt-Führung: Die Altstadtführung beginnt um 10.15 Uhr und dauert 1 1/2 Std. (Preis Fr. 170.--, wird aufgeteilt auf TeilnehmerInnen)

Mittagessen: anschliessend im Restaurant Stern,
Tagesmenu oder à la carte

Nachmittag: Zeit zur freien Verfügung (Bündner Kunstmuseum, "Lädele" oder Besuch des Designer Outlet in Landquart)

Heimreise: individuell

Anmeldung: bis 1. April 2014 bei Evi Peyer, Tel. 044 737 18 12,
Mobile 079 720 46 05 oder E-Mail: evi.peyer@bluewin.ch

Veranstaltungen

März 2014

07.03.	Weltgebetstag	Ref. + Kath. Kirchgemeinden
08.03.	Kleinkinder-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde
10.03.	Generalversammlung	Sportclub Aesch
11./13.03.	Samariterkurs	Samariterverein Birmensdorf + Umg.
12.03.	Mitgliederversammlung	Natur- u. Vogelschutzverein „Lerche“
15.03.	Hallenwinterwettkampf	Jugi & Mädchenriege Aesch
15.03.	Samariterkurs	Samariterverein Birmensdorf + Umg.
18.03.	Vereinsversammlung	Samariterverein Birmensdorf + Umg.
20.03.	Generalversammlung	Feuerwehrverein Aesch
22.03.	Auftritt Bettina Castaño mit den Alder Buebe	Kulturkommission Aesch
27.03.	Generalversammlung	Frauenverein Aesch
27.03.	Öff. Vortrag „Demenz“, Dr. Roland Kunz	Alterszentrum am Bach
28.03.	Generalversammlung	Schweizerische Volkspartei SVP
29.03.	4. Frühlingsschiessen	Feldschützenverein Aesch
30.03.	Wahlen (1. Wahlgang)	

April 2014

05.04.	Int. Wettkampf	Geräteriege Birmensdorf
05.04.	1. Cup	Feldschützenverein Aesch
05.04.	Fox-Trail	Frauenverein Aesch
06.04.	Exkursion Vögel & Natur	Natur- u. Vogelschutzverein „Lerche“
08.04.	Besichtigung der Stadt Chur	Senioren-Aktivgruppe
09.04.	Osterbastelkurs für Schulkinder	Frauenverein Aesch
09.04.	Neuerscheinungen-Bücherapéro	Bibliothek Aesch
13.04.	Knoli-Laufcup	Jugi & Mädchenriege Aesch
15.04.	Veranstaltung „Mer händ en na“	Samariterverein Birmensdorf + Umg.
17.04.	Weiterbildung	Sekundarschule
18. – 21.04.	Ostern	
20.04.	Ostergeschichten von und für Kinder	Kulturkommission Aesch
21.04. – 02.05.	Frühlingsferien	
26.04.	2. Cup	Feldschützenverein Aesch
27.04.	Erstkommunion	Kath. Kirchgemeinde
28.04.	Sechseläuten	

Das nächste Mitteilungsblatt wird voraussichtlich zwischen dem 21. und dem 27. April 2014 erscheinen. Die Eingabefrist läuft bis 10. April 2014 via einwohner@aesch-zh.ch mit Schriftgrösse 14 und Schriftart ARIAL

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aesch

Montag 8.00-11.30 / 14.00-16.00 Uhr
Dienstag 8.00-11.30 / 14.00-18.30 Uhr
Mittwoch 8.00-11.30 / 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag 8.00-11.30 / 14.00-16.00 Uhr
Freitag 7.00-13.30 Uhr (durchgehend)

Donnerstag, 17. April 2014	07.00 durchgehend bis 13.30 Uhr
Karfreitag bis Ostermontag	geschlossen
Montag, 28. April 2014 (Sechseläuten)	8.00 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen

Bei Todesfällen sind Frau Trutmann bzw. Frau Engeli am Freitag, 18. April 2014 und am Montag, 21. April 2014 von 10.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer **043 344 10 22** erreichbar

Telefonnummern / E-Mail-Adressen der Gemeindeverwaltung Aesch

Zentrale: 043 344 10 10
Fax: 043 344 10 11
gemeindeverwaltung@aesch-zh.ch

Einwohnerkontrolle: 043 344 10 20
einwohner@aesch-zh.ch

Steueramt: 043 344 10 13
steueramt@aesch-zh.ch

Finanzen: 043 344 10 15
karin.engeli@aesch-zh.ch

Hotline Kabelanlage Aesch 044 396 70 20

Werkgebäude
„Pikett-Telefon“: 044 777 73 83

(Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.)